

## Trump schließt nicht aus, Langstreckenraketen an die Ukraine zu liefern

Trump erwägt die Möglichkeit, Langstreckenraketen an die Ukraine zu liefern, um den Druck auf Russland zu erhöhen. Besprechungen mit europäischen Verbündeten werfen Fragen zur Offensive auf.



Im Zuge der verstärkten Haltung von **Präsident Donald Trump** gegenüber Moskau und dem Streben, den Konflikt zu beenden, scheinen neue Wege möglich, die Ukraine mit Langstreckenraketen zu beliefern. Diese Raketen würden der Ukraine ermöglichen, tiefere Angriffe in Russland durchzuführen, wie aus Berichten von informierten Quellen hervorgeht.

### Neue Offensive Waffen für die Ukraine

In den letzten Wochen hat Trump mit europäischen Verbündeten gesprochen und dabei nicht ausgeschlossen, bestimmte

offensive Waffen in die Ukraine zu bringen. Dazu gehören auch Waffen, die der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj zuvor von den USA angefordert, aber noch nicht erhalten hat.

## **Fragen zu Militärschlägen gegen Russland**

In den Gesprächen hat Trump auch nach der Fähigkeit der Ukraine gefragt, Angriffe tief im russischen Gebiet durchzuführen. Diese Fragen wurden gestellt, um Druck auf den Kreml auszuüben und den Krieg zu beenden. In einem Telefonat mit Selenskyj erkundigte sich Trump nach der Möglichkeit, sowohl Moskau als auch St. Petersburg zu treffen, was zuerst vom Financial Times berichtet wurde.

## **Reaktionen auf Trumps Vorschläge**

Die ukrainische Regierung, überrascht von Trumps Äußerungen, hat seine Ideen ernst genommen. Selenskyj erklärte, dass Angriffe möglich wären, wenn die Ukraine die erforderlichen Waffen hätte. Nach diesem Gespräch gab es weitere Diskussionen zwischen der Ukraine, anderen europäischen Ländern und den USA über Langstreckensysteme, die der Ukraine zur Verfügung gestellt werden könnten.

## **Ukrainische Angriffe und die Rolle der USA**

Die Ukraine hat bereits Angriffe in russischem Gebiet, einschließlich Moskau und St. Petersburg, durch **Drohnenangriffen** durchgeführt. Dies zeigt das Potenzial ukrainischer militärischer Operationen, falls die passenden Waffensysteme bereitgestellt werden.

## **Position der US-Regierung und NATO**

Ein US-Beamter und ein Sprecher des Weißen Hauses haben betont, dass Trumps Aussagen aus dem Kontext gerissen worden seien. Pressesprecherin Karoline Leavitt stellte klar:

„Präsident Trump hat lediglich eine Frage gestellt und nicht zu weiteren Tötungen angeregt. Er arbeitet unermüdlich daran, das Sterben zu stoppen und diesen Krieg zu beenden.“

## **Waffenlieferungen und Luftabwehrsysteme**

Am Montag äußerte sich Trumps NATO-Sondergesandter Matt Whitaker zur momentanen Priorität der Waffenlieferungen an die Ukraine und betonte, dass der Fokus vorerst auf defensiven Systemen, wie den Patriot-Raketenabwehrsystemen, liege. Er schloss jedoch auch die Bereitstellung offensiver Waffen nicht aus. „Alle Waffen sind sowohl offensiv als auch defensiv“, erklärte Whitaker.

Präsident Joe Biden hatte am Ende seiner Amtszeit die Lieferung von leistungsstarken Langstreckenraketen (ATACMS) an die Ukraine genehmigt, jedoch wären diese nicht in der Lage, die beiden Städte zu erreichen, über die Trump während seines Telefonats mit Selenskyj sprach.

Für den Moment scheint die schnellstmögliche Bereitstellung von Luftabwehrsystemen, insbesondere der Patriot-Batterien zur Abwehr russischer ballistischer Raketen, an erster Stelle zu stehen. Diese Systeme sollen aus bestehenden Beständen in Europa schnell verschickt werden und werden wahrscheinlich durch neue Käufe aus den USA ergänzt.

## **Zusammenfassung**

NATO-Generalsekretär Mark Rutte betonte, dass alles, was die USA an Waffen liefern könnten, ohne die eigene Verteidigung zu gefährden, in Betracht gezogen werde. „Wir arbeiten nun jede Stunde daran, sicherzustellen, dass die Lieferungen nach Ukraina realisiert werden“, erklärte Rutte. Dies verdeutlicht die fortwährenden Bemühungen um Unterstützung der Ukraine und die komplexe politische Landschaft, in der sie sich befindet.

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**